

Die Bürgermeisterin

Pressedienst

Termin: 28.08.2019

Ort: Hilden

Hildener Wohnprojekt Trialog erhält Auszeichnung als Klimaschutzsiedlung NRW

Der Klimaschutz ist eine der wichtigsten Herausforderungen der Gegenwart. Deshalb hat die nordrhein-westfälische Landesregierung unter anderem das Projekt „100 Klimaschutzsiedlungen in Nordrhein-Westfalen“ ins Leben gerufen. Mit dem Titel „Klimaschutzsiedlung NRW“ werden Projekte ausgezeichnet, die CO₂-Emissionen reduzieren sowie besondere städtebauliche und soziale Qualitäten vorweisen. Zu den 100 Siedlungen, die eine Landesförderung erhalten, gehört auch das Mehrgenerationen-Wohngebäude Trialog, das an der Düsseldorfer Straße 150 in Hilden entsteht.

Am Mittwoch, dem 28.08.2019, hat Andreas Gries von der EnergieAgentur.NRW im Rathaus die Auszeichnung an die Genossenschaft übergeben.

Das Grundstück für das Trialog-Wohnprojekt liegt nördlich der Düsseldorfer Straße (B 228), ca. zwei Kilometer westlich der Stadtmitte. Eine Grundschule und eine Kita sind in unmittelbarer Nähe, eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Grundstück. Hier sollen in Zukunft Jung und Alt, Alleinstehende und Familien, Menschen mit und ohne Behinderung zusammenleben.

Die Wohnfläche beträgt 2.100 m² und verteilt sich auf 28 barrierefreie Wohnungen, davon 40 Prozent öffentlich gefördert, sowie einen Gemeinschaftsraum. Im Erdgeschoss wird ein großer Fahrradraum eingerichtet. Im lärmgeschützten Innenhof kann unter anderem gespielt und gegrillt werden. Die Laubengänge laden zum Plausch ein. Im Sinne des gemeinschaftlichen Wohnens nutzen die Trialog-Mitglieder zukünftig zum Beispiel Waschmaschinen und Autos gemeinsam.

„Die Jury hat vor allem das soziale Konzept von Trialog überzeugt“, erklärt Andreas Gries, zuständiger Themengebietsleiter bei der EnergieAgentur.NRW. „Darüber hinaus ist das Projekt durch die Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen vorbildlich.“

Die drei miteinander verbundenen Gebäude sollen den Passivhaus-Standard und den KfW-Standard Effizienzhaus 40+ erfüllen. Sie werden in ökologischer Holzrahmenbauweise erstellt. Die „Trialogis“ wollen das Flachdach begrünen und Photovoltaikanlagen installieren. Geheizt wird mit Pellets. Die Wohnungen erhalten Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung.

Damit sich das Bauwerk möglichst gut in seine Nachbarschaft einfügt und gleichzeitig seinen individuellen Charakter behält, hat sich die Trialog-Gruppe eng mit der Stadt Hilden abgestimmt. „Mit seinen drei Gebäudeflügeln passt das Projekt hervorragend in die kleinteilige Umgebung mit Kita, Grundschule, Ein- und Mehrfamilienhäusern“, erklärt Bürgermeisterin Birgit Alkenings. „Der Neubau wird eine Bereicherung für den Hildener Westen.“

Mitte 2021 sollen die Wohnungen an der Düsseldorfer Straße bezugsfertig sein. Aktuell werden noch Familien und junge Menschen gesucht, die einsteigen möchten.

Alle Informationen auf einen Blick gibt es unter www.trialog-hilden.de und www.energieagentur.nrw/gebäude/klimaschutzsiedlungen.

Stadt Hilden – Die Bürgermeisterin
- Baudezernentin -

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Rita Hoff, Tel. 02103/72-400